Herren Verbandsliga Südwest

TTC Willstätt : TTC Singen
Samstag, 30.09.2023, 17:30 Uhr

Goldberg und Dannegger in Top-Form

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Singen das Spiel in der Herren Verbandsliga Südwest beim TTC Willstätt am Samstagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Oliver Hander im 2. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Richter / Schütt und Harder / Hander entschieden, das Richter / Schütt letztendlich gewannen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit 8:11, 8:11, 11:8, 6:11 verloren dann wiederum Sachs / Gereke ihre Partie gegen Goldberg / Dannegger. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 1: 3 verloren Klein / Siebert ihre Partie gegen Rivizzigno / Napoletano. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Philip Dannegger war Thomas Sachs, obwohl er alles gegeben hatte. In toller Verfassung präsentierte sich Vladislav Klein im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Goldberg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Yannik Richter zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jannik Schütt und Andreas Harder, das Jannik Schütt letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marian Siebert Oliver Hander in fünf Sätzen. Keinen Zähler beisteuern konnte Markus Gereke im Match gegen Marco Napoletano, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. In toller Verfassung präsentierte sich Thomas Sachs im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Goldberg. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Vladislav Klein gegen Philip Dannegger, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Einen umkämpften Sieg feierte dann indes Yannik Richter beim 3:2 gegen Andreas Harder, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Richter endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Jannik Schütt gegen Nico Rivizzigno, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Nico Rivizzigno jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Auf dem falschen Fuß erwischte Marian Siebert seinen Gegner Marco Napoletano beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Hierbei überließ Siebert seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Beim 10:12, 9:11, 8:11 gegen Oliver Hander fand indessen Markus Gereke von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Willstätt am 01.10.2023 gegen Spvgg Ottenau versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 07.10.2023 gegen den TTSV Kenzingen mitnehmen.

Statistik:
TTC Willstätt
Doppel: Richter / Schütt 1:0, Sachs / Gereke 0:1, Klein / Siebert 0:1
Einzel: T. Sachs 0:2, V. Klein 0:2, Y. Richter 2:0, J. Schütt 1:1, M. Siebert 2:0, M. Gereke 0:2
TTC Singen
Doppel: Goldberg / Dannegger 1:0, Harder / Hander 0:1, Rivizzigno / Napoletano 1:0
Einzel: S. Goldberg 2:0, P. Dannegger 2:0, A. Harder 0:2, N. Rivizzigno 1:1, M. Napoletano 1:1, O. Hander 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").